Bosseltour 2014

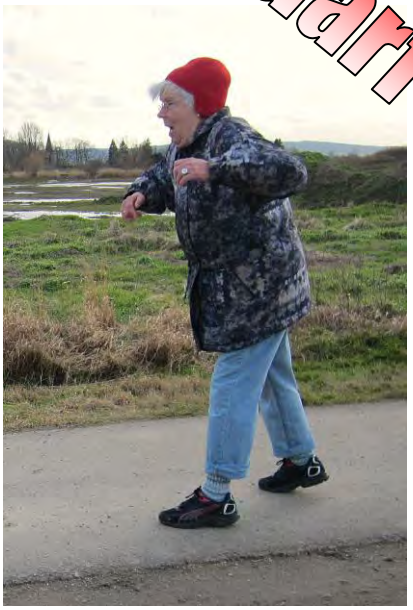
Auf geht's

Das Wetter war wider erwarten gut als wir und einige Gäste zum Bosseln aufbrachen. Wie bekannt ist, findet diese Veranstaltung bei jedem Wetter statt.
Unter der sachkundigen Leitung von Bodo Ritter ging es vom Festplatz in Richtung Ahrbergen. Kein Schnee, kein Matsch, kein Wasser machten den Weg unbequem, nur der Wind war mit auf der Piste. So ging es in gemütlicher Runde auf dem altbekannten Weg nach Ahrbergen. Jeder Teilnehmer wurde angefeuert. Ob der Wurf nun gut und weit ging oder gleich nach ein paar Metern verreckte. An der Schule in Ahrbergen wurde Rast gemacht. Doch bevor Schmalzbrote und Getränke verzehrt werden konnten, trafen die FSV-Tennisspieler ein, die sich ebenfalls auf Bosseltour befanden. So wurde zu einem gemeinsamen Foto Aufstellung genommen. Auch wurden die Erfahrungen über die Strecke ausgetauscht, denn wir waren in gegenläufiger Richtung unterwegs. Und es wurde auch ein gemeinsames Schlückchen gereicht. Bei einbrechender Dunkelheit erreichten wir das Schützenhaus wieder. Hier gab Renate Fischer das Endergebnis bekannt. Die Mannschaft „ROT“ hatte nur 51 Würfe für die Strecke benötigt, die Mannschaft „GELB“ benötigte 5 Würfe mehr. Das Gejohle der Siegermannschaft war groß. Aber Spaß hatten alle Teilnehmer an diesem Nachmittag. Nach der Siegerehrung rückten die Teilnehmer ins Schützenhaus ein, um sich bei einem guten Essen wieder aufzuwärmen, denn der Wind hatte alle doch kräftig durchgepustet.

Die ASG-Bosseltruppe trifft auf die Bosseler der FAS-Tennisabteilung

Impressionen der Tour

Es darf auch getanzt werden



etwas Ruhe tut gut